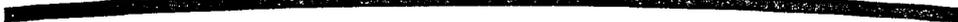




Vertigoheel®



Flüssige Verdünnung zur Injektion

Zusammensetzung: 1 Ampulle zu 1,1 ml (= 1,1 g) enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile: Conium maculatum Dil. D2 1,1 mg, Ambra grisea Dil. D5 1,1 mg, Petroleum rectificatum Dil. D7 1,1 mg, Anamirta cocculus Dil. D3 7,7 mg. Die Bestandteile 1 und 2 werden über die letzte Stufe mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Flüssige Verdünnung zur Injektion
5, 10, 50, 100 Ampullen zu 1,1 ml

Indikationsgruppe: Homöopathisches Arzneimittel bei Schwindel

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 – 501-00, Telefax: 07221 – 501-690

Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Verschiedene Schwindelzustände.

Hinweis: Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die eine ärztliche Abklärung und Behandlung erfordern.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: *Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?* Wie alle Arzneimittel sollte Vertigoheel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

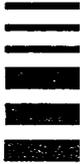
Was ist bei Kindern zu berücksichtigen? Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll daher bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Bei anfallsweisem Schwindel täglich, sonst 3-1mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c., i.c., i.v. injizieren.

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.



-Heel





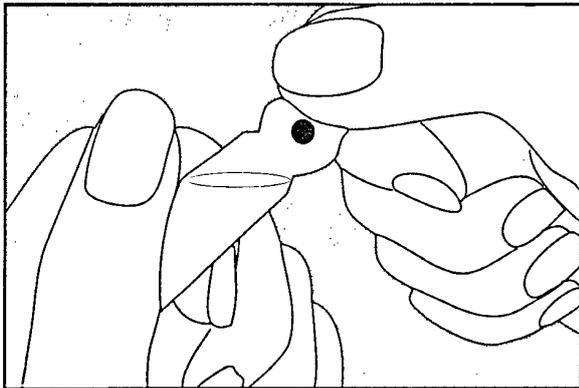
Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

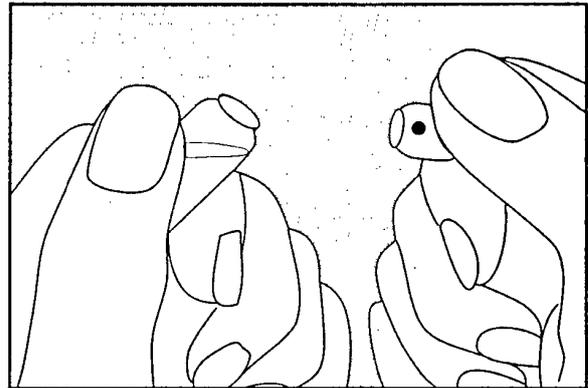
Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information: 08/2006



Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspieß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspieß nach hinten ziehend abbrechen.

Heel – Starke Marken aus der Natur

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für ein Heel-Präparat entschieden. Hierbei handelt es sich um moderne homöopathische Arzneimittel. Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Tierreich sowie mineralischen Ursprungs. Sie wurden aufbauend auf der Homöopathie von Dr. S. Hahnemann und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre von Dr. H.-H. Reckeweg zusammengestellt.

Alle Heel-Präparate werden mit modernen Methoden verarbeitet und streng kontrolliert, um eine gleich bleibend hohe Qualität zu garantieren.

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Patientenbroschüre mit weiteren Informationen über die Homöopathie und die Anwendung der Heel-Präparate.

Schreiben Sie an: Biologische Heilmittel Heel GmbH
Stichwort Patientenservice
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, D-76532 Baden-Baden

Noch ein kleiner Hinweis zum Schluss: Machen Sie mit – unserer Umwelt zuliebe!

Für unsere Gesundheit ist der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur wesentlich, um alles für eine intakte Zukunft unserer Umwelt zu tun.

Dieses ökologische Prinzip liegt auch der Herstellung und Verpackung der Heel-Präparate zugrunde. Daher bitten wir Sie, liebe Patientin, lieber Patient, nach Aufbrauchen Ihres Medikamentes Schraubkappe und Tropfeinsatz bzw. Tabletten-Döschen der Kunststoffwiederverwertung und die Flasche der Altglassammlung zuzuführen. Die Verpackung sowie diese Gebrauchsinformation entsorgen Sie bitte mit Ihrem Altpapier. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

